

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1838

36 (5.5.1838) Beilage des Großherzoglich Badischen Anzeige-Blatts für
den Oberrhein-Kreis

Beilage

zu Nro. 36

des Großherzoglich Badischen Anzeige-Blatts für den Oberrhein-Kreis 1838.

I. Bekanntmachungen verschiednen Inhalts.

Bekanntmachung.

(5) Bei der heute in Niederegggen vorgenommenen Bürgermeistervwahl wurde der Gemeindegemeinderath Johann Zanger zum Bürgermeister erwählt, und als solcher bestätigt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Müllheim den 19. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Urtheil.

(3) In Untersuchungssachen gegen Johann Baptist Fischer von Kippenheim wegen Diebstahl wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:
„Inculpat Johann Baptist Fischer von Kippenheim sey der Entwendung des dem Balthasar Welte von Weisweil am 3. Juli v. J. aus seinem Garten entkommenen Stück Leinwandes im Werthe von 18 fl. für überwiesen und daher eines zweiten großen Diebstahls für schuldig zu erklären und dieserwegen zu einer achtwochentlichen Gefängnißstrafe, zum Ersatz des Entwendeten, soweit solcher noch nicht geschehen, und in die Untersuchungs- und Straferstehungs-Kosten zu verfallen.“

B. R. B.

Deffen zur Urkunde ist gegenwärtiges Urtheil nach Verordnung des Groß. Bad. Hofgerichts des Oberrheinkreises ausgefertigt und mit dem größern Gerichts-Insigel versehen worden.

So geschehen, Freiburg den 11. April 1838.

Kah.

(L. S.)

Wegcl.

vdt. Schlecht.

Beschluß.

Da der Aufenthaltsort des Inculpaten dießseits unbekannt ist, so wird vorstehendes Urtheil an Verkündungsstatt andurch bekannt gemacht.

Kenzingen den 23. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Aufforderung.

(3) Der im Jahr 1817 nach Nordamerika ausgewanderte Jakob Kopp von Kenzingen wird aufgefordert, eine ihm rückersetzte Exportations-tage mit 59 fl. 50 kr. bei dem Armenfond dahier binnen Jahresfrist in Empfang zu nehmen, andernfalls er für verschollen erklärt, und dieser Vermögensrest gegen Caution der nächsten Verwandtschaft ausgefolgt werden wird.

Kenzingen den 19. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Aufforderung.

(3) Konrad Heine von Schliengen, welcher eine 55tägige Forstfrevelstrafe zu ersehen hat, und dessen gegenwärtigen Aufenthaltsort bisher nicht ausgemittelt werden konnte, wird anmit aufgefordert, sich alsbald zur Straferstehung dahier zu stellen.

Müllheim den 17. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Aufforderung.

(3) Einem Individuum aus Württemberg wurde dahier eine 1' 2''' große Schmidbeißzange abgenommen, welche derselbe von einem Handwerks-purschen bei Emmendingen erkaufte haben will. Der Eigenthümer wird daher aufgefordert, solche innerhalb 4 Wochen dahier in Empfang zu nehmen.

Freiburg den 16. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Solldefraudation.

(3) In der Gegend des Fahrhauses wurden am 12. April, Abends, 41 Pfund Zucker von einem unbekanntem Menschen der sich flüchtig machte, weggeworfen. Wer auf diese Waare Eigenthumsrechte geltend machen will, hat dieselbe binnen 14 Tagen anzumelden, widrigens sie confiscirt würden.

Waldshut den 17. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Straferkenntniß.

(3) Da der conscriptionspflichtige Christoph Lettke von Menzingen sich auf die diesseitige Auforderung vom 6. Januar d. J. Nr. 379 bisher nicht gestellt hat, so wird er hiermit der Refraction für schuldig erkannt, deshalb in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. verurtheilt und des Gemeindebürgerrechts für verlustig erklärt, seine persönliche Bestrafung aber auf Besseres vorbehalten.

Bretten den 12. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Antrag.

(2) Das Archiv der hiesigen vereinigten milden Stiftungen soll nach den neuen Administrations-Grundsätzen eingerichtet werden.

Hierzu Befähigte, welche dieses zinslich umfassende Geschäft zu übernehmen Lust tragen, wollen sich binnen 14 Tagen bei unterfertigter Stelle unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse melden.

Je nach Qualification des Uebernehmers kann dessen Gehalt bis zu zwei Gulden täglich festgesetzt werden.

Konstanz den 25. April 1838.

Spitalstiftungs-Vorstand.
Hüertlin

Zurückgenommene Fahndung.

(2) Da die muthmaßliche Mutter des unterm 19. März in dem untern Kunzbache dahier aufgefundenen neugeborenen Kindes dahier eingebracht worden ist, so wird die desfalls erlassene Fahndung andurch zurückgenommen.

Freiburg den 25. April 1838.

Großherzogl. Stadttamt.

Fahndungsberichtigung.

(2) Nach sicherer Anzeige heißt der dießseits im Fahndungsblatt No. 33 ausgewiesene Färberge-

sell von Walbkirch nicht Lorenz Pfeifer, sondern Lorenz Hug, besitzt ein Wanderbuch und einen Heimathschein und soll auch den entwendeten Mantel bei seiner kürzlichen Anwesenheit in Böhrenbach noch besessen haben, weshalb gebeten wird, die Fahndung fortzusetzen.

Triberg den 23. April 1838.

Großh. Bezirksamt

II. Kaufanträge und Verpachtungen.

Holz-Versteigerung.

(2) Aus den Universitäts-Waldungen zu Mundenhofen, Bezirksforstei Umkirch, werden am Freitag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in der an die Mundenhofener Matten gränzenden Waldung:

15 Klafter gemischtes Scheiterholz,

1600 Stück Wellen, nebst

4 großen Eichenstämmen,

gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Steigerungslustigen hiemit eingeladen werden.

Freiburg den 26. April 1838.

Universitäts-Wirthschafts-Administration.
Schinzinger.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) Im Vollstreckungs-Beze werden den Kindern des Georg Selinger von Hochstetten

Montags den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rebstockwirthshause in der Unterstadt nachfolgende Liegenschaften durch den Distriktskommissar öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis, oder darüber geboten wird.

Fünf Jauchert Acker auf dem f. g. Fidele oberhalb Hochstetten, eins. Ziegler Christian, ands. die Herrschaft.

Breisach den 21. April 1838.

Großh. Amtsbreviſor.

Holzversteigerung.

(2) Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Ettenheim, auf der Gemarkung Ettenheimmünster im Windbühl Wald, werden durch Bezirks-

Förster von Böcklin, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr, öffentlich versteigert, bis Montag und Dienstag den 7. u. 8. Mai l. J., früh 9 Uhr:

45 tannene Stämme,
2 birkenne " und
742 Klafter gemischtes, meistens Birkenholz,
ferner.

Donnerstag und Freitag den 10. und 11. Mai l. J., früh 9 Uhr, daselbst:

25900 Stück weiche, meistens birkenne Wellen. Zu dieser Verhandlung ist die Zusammenkunft jeweils im Schlag, auf der Höhe, zunächst der Domäne Giesenburg.

Emmendingen den 28. April 1838.

Großh. Forstamt.

Abstrich-Versteigerung.

(2) Am Donnerstag den 10. Mai d. J. werden die Bauarbeiten eines neuen Feuersprinkenhauses zu Unter-Ibenthal an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert, wozu die Bauhandwerksmeister, welche sich über Tüchtigkeit und Fähigkeit auszuweisen vermögen, hiemit eingeladen werden.

Unter-Ibenthal den 27. April 1838.

Vogt, Bürgermeister.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des verstorbenen Alois Maurer von Istein durch den Distrikts-Commissäre

Mittwoch den 23. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr, im Maienwirthshaus zu Istein folgende Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Isteiner Bann.

- 9 Ruthen Neben in der Kesselhalde, neben alt Vogt Raberte und Johann Georg Maier's Wittb., Anschlag 20 fl.
11 Ruthen Neben im obern Gehren, neben Sebastian Brändlin u. Joseph Brändlin's Erben 25 fl.
17 Ruthen Neben im Wachsenthaf und Schaafberg, neben Franz Joseph Trampin und Sebastian Brändle 13 fl.
15 Ruthen Neben im Schoornägele,

neben Franz Joseph Stächelin und Sebastian Brändlin 50 fl.

18 Ruthen Neben im Nügelwald, neben Michel Stächelin und dem Gemeindegut 50 fl.

18 Ruthen Matten auf der Kesselfluth, neben Michel Josef und Wechtrilde Flury 20 fl.

20 Ruthen Neben hinter der Kirche, neben General von Freystedt, und Josef Brändlin 45 fl.

15 Ruthen Neben in der obern Rütte, neben Klaus Kessler und Franz Josef Senst 40 fl.

25 Ruth. Neben im Wachsenthaf, neben Johann Georg Meier und Anwänder 40 fl.

36 Ruthen Neben auf dem Kloten, neben Franz Michel Brändle und Konrad Mutter 40 fl.

1 Viertel Matten auf dem Mühlegrund, neben Mathias Lieb und Franz Josef Brändle 55 fl.

15 Ruthen Matten jenseits Rheins, neben dem Anwänder u. Unbekannte Eine einstöckige Behausung nebst Stalung u. Heubühne unter einem Dach, außen im Dorf Istein, nebst Hofrath, Kraut- und Gemüsgarten, neben Franz Josef Lieb und Protasius Schynlin 950 fl.

Huttinger Bann.

35 Ruthen Acker im Steinwisse, neben Jakob Schmid von Hutingen und Franz Anton Maurer von Istein 10 fl.

Die Bedingungen werden vor dem Versteigerungs-Act eröffnet werden, und es erfolgt der Zuschlag sobald der Schatzungspreis und darüber erlöset seyn wird.

Lörrach den 17. April 1838.

Großh. Amtsrevisorat.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) Im Wege der Vollstreckung werden dem Michael Lühelschwab von Rheinfelden, seine in hiesiger Gemarkung liegenden Grundstücke am

Montag den 14. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, dahier im Gasthaus zur Krone zum Eigenthum versteigert.

- 1) $\frac{3}{4}$ Viertel Reben im Adelberg,
- 2) $\frac{2}{4}$ Viertel ditto allda,
- 3) 1 Viertel Acker auf Oberrein,
- 4) 1 Viertel ditto allda,
- 5) $\frac{1}{2}$ Viertel im Kronenacker,
- 6) 2 Morgen 3 Viertel im Etter,
- 7) $\frac{3}{8}$ Viertel auf Oberrein,
- 8) 1 Viertel im Adelberg,
- 9) 3 Viertel in der Müßmatt,
- 10) 1 Viertel Reben und Acker mit einer Gipsarube,
- 11) 1 Morgen 1 Viertel Reben und Matten mit einem Bienenhaus im Adelberg.

Die nähern Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und die Liebhaber hiezu köstlichst eingeladen.

Rollingen den 25. April 1838.

Goldeman, Bürgermeister.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) Aus der Gantmasse der Rebmann Franz Anton Müllerschen Eheleute von Istein werden in Folge richterlicher Veräußerung durch den Distrikts-Theilungs-Commissäre

Montag den 21. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr, im Gemeinde-Wirthshaus dortselbst folgende Liegenschaften einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt

11 Ruthen Reben im Rheinstücke, neben Margaretha Müller und Franz Josef Lieb, Anschlag 40 fl.

18 Ruthen Reben auf dem Kloten, neben Philipp Martin und Josef Brändlin von Guttingen, Anschlag 25 fl.

Die Bedingungen werden vor dem Steigerungs-Act eröffnet werden, und es wird der Zuschlag erfolgen, auch wenn das höchste Gebot unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Lörrach den 18. April 1838.

Großherzogliches Amtsdirektorat.

Freiwillige Haus- und Güterversteigerung.

(3) Montags den 21. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden die inhabenden Güter der Meinrad Kieferischen Familie zu Rohrberg,

in deren Behausung selbst an den Meistbietenden unter nachgesetzten Bedingungen versteigert.

1.
Eine halbe hölzerne Behausung mit Scheuer und Stallung, neben Johann Kiefer, nebst Hausgerechtigkeit taxirt auf 350 fl.

2.
Ungefähr $\frac{3}{4}$ Viertel Matten im Loch und Fehrich, neben Johann Kiefer und Konrad Mayer 250 fl.

3.
5 Tausert abgeholtzten Wald, an verschiedenen Orten 500 fl.

4.
Ungefähr 10 Tausch. Berg- und Waldfeld 250 fl.

Zusammen 1350 fl.

Bedingungen.

- a) Der endgültige Zuschlag geschieht, wenn die Schätzung und darüber geboten wird.
- b) Die Liegenschaften werden zuerst einzeln, dann zusammen in Ausruf gebracht.
- c) Die hiezu noch erforderlichen Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung bekannt gemacht werden.

Häg den 19. April 1838.

Graf, Bürgermeister.

Accord-Begebung.

(3) Die Abstrichsversteigerung der Baureparationen und Abänderungen im Schulhaus zu Grunern angeschlagen zu 1515 fl. wird am

Donnerstag den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in eben dem Schulhause voranommen werden.

Die Bedingungen werden vor derselben bekannt gemacht, es kann sie aber auch der zur Uebernahme lusttragende Bauhandwerksmeister in der Amtskanzlei einsehen nach Belieben nebst dem Bauplan einsehen.

Für die Hälfte der Accordsumme ist Caution zu leisten, daher sich vor Annahme eines Anbotes mit einem hinreichenden Vermögenszeugnisse oder guter Bürgschaftsurkunde auszuweisen ist.

Staufen den 19. April 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Verlag der Großherzogl. Universitäts-Buchhandlung und Buchdruckerei der Gebrüder C r o o b.